

Gründerpreis für Geschäftsidee mit Naturseifen

Liane Uhlmann ist Siegerin im diesjährigen Gründerwettbewerb „Lebendige Innenstadt“ der Stadt Freiberg. Die Jury prämierte ihr Geschäftskonzept „Mein Seifenstück“, mit dem sie ein Ladenlokal mit Naturseifen plant. Als Gewinnerin erhält sie eine Unterstützung während des ersten Geschäftsjahrs von insgesamt 6000 Euro. Mitbewerberin Reny Hübner konnte sich als Zweitplatzierte für ihre Idee eines Geschäfts für Kleinmöbel über einen Beratungsgutschein freuen. Beide Bewerberinnen kündigten an, ihre Geschäftsideen in Freiberg zu verwirklichen.

In diesem Jahr gingen nur zwei Bewerberinnen im Gründerwettbewerb ins Rennen. Der Jury fiel die Entscheidung nicht leicht. „Am Ende hat uns das Konzept von Liane Uhlmann überzeugt, das eine stimmige Geschäftsidee mit einer klugen Vermarktung verbindet“, erklärt Citymanagerin Nicole Schimpke.

Bereits jetzt betreibt Liane Uhlmann einen kleinen Hofladen mit Seifen in Olbernhau. Dort stellt sie in einer eigenen Manufaktur ihre Naturseifen her. Dass die Seifen aus dem Erzgebirge kommen, klingt auch in ihren Namen an. So werden „Silbererz“, „Fluorit“ oder „Roter Gneis“ als duftende Gesteine für das Badezimmer angeboten. Nun möchte die Olbernhauerin



Liane Uhlmann (r.) gewann den diesjährigen Gründerwettbewerb. Mitbewerberin Reny Hübner (2. v. l.), Oberbürgermeister Sven Krüger und Citymanagerin Nicole Schimpke gratulieren der Siegerin. Fotos: Christian Möls/Eckardt Mildner/Marie-Luise Küchler

nach Freiberg expandieren und hat schon ein Ladenlokal in der Erbsichen Straße 13 gefunden. Dort plant sie auch Workshops zur Seifenherstellung. Die Geschäftseröffnung soll Anfang November erfolgen.

Auch die Zweitplatzierte des Wettbewerbs, Reny Hübner, möchte ihre Geschäftsidee verwirklichen. Auf der Burgstraße 38 werden ab Sommer 2022 Kleinmöbel, Leuchten und Wohnaccessoires angeboten.

Neue Einsatzfahrzeuge feierlich übergeben



Zum „Tag der offenen Tür“ am 25. September übergab OB Krüger offiziell zwei neue Einsatzfahrzeuge an die Freiwillige Feuerwehr (FFW) Freiberg: eine Drehleiter und einen Mannschaftstransportwagen. Den Schlüssel nahmen Stadtwehrleiter Björn Rosenkranz (M.) und Jürgen Naumann (r.), Mitglied der Alters- und Ehrenabteilung der FFW, entgegen. Die Drehleiter stellte ihre Einsatzfähigkeit bereits bei einem Großbrand in Großschirma im Mai unter Beweis. Das neue Fahrzeug kostet rund

680.000 Euro. Dafür erhielt die Stadt Freiberg vom Land Sachsen Fördermittel in Höhe von 525.600 Euro. Der neue Mannschaftstransportwagen wurde mit einer Spende des Fördervereins der FFW Freiberg von 15.000 Euro und mit Fördermitteln des Landes Sachsen über 23.000 Euro finanziert. Der Kastenwagen wird für Fahrten zum Einsatzort, bei der Ausbildung und für Fahrten der Jugendfeuerwehr genutzt. Beim „Tag der offenen Tür“ informierten sich 1.500 Besucher über die Arbeit der FFW.

Faires Engagement mit Sonderpreis prämiert

Freiberg gewinnt beim Wettbewerb „Hauptstadt des Fairen Handels“ einen Sonderpreis. Für ihre außergewöhnliche Aktions- und Öffentlichkeitsarbeit für ein Lieferkettengesetz erhielt sie 10.000 Euro. Freiberg landete bei dem bundesweiten Wettbewerb unter den TopTen. Insgesamt 118 Kommunen aus allen 16 Bundesländern nahmen in diesem Jahr am Wettbewerb teil.

„Dass Freiberg bei seiner ersten Teilnahme bei dem Wettbewerb so weit vorne landet, ist ein tolles Ergebnis“, freut sich OB Sven Krüger. „Es ist eine große Auszeichnung für das ehrenamtliche Engagement, das sich in unserer Stadt für gerechte Löhne und gute Arbeitsbedingungen in den Erzeugerländern einsetzt.“

Freiberg ging mit insgesamt sechs Projekten ins Rennen, die die FairTrade-Steuerungsgruppe (Foto) auf die Beine gestellt hat. In der Gruppe sind unter anderem Mitglieder der Genossenschaft - TRADE FAIR! Freiberg, des Ortsvereins



der Dienstleistungsgewerkschaft ver.di und Mitarbeiter des Citymanagements der Stadt Freiberg aktiv.

Der Wettbewerb „Hauptstadt des Fairen Handels“ wird seit 2003 alle zwei Jahre von der

„Servicestelle Kommunen in der Einen Welt“ durchgeführt. Ausgezeichnet werden Kommunen und Landkreise für die besten und kreativsten Projekte, mit denen sie vor Ort den Fairen Handel unterstützen.

Kurz notiert

Herbstfest am 10. Oktober

Zum Bummeln, Einkaufen und Genießen laden die Stadt Freiberg und die Innenstadt-händler am 10. Oktober in die Altstadt ein. Mit herbstlichen Aktionen und Programm gestalten sie von 13 bis 18 Uhr das Herbstfest mit verkaufsoffenem Sonntag.

Programm → Seite 8

Silberstadtkönigin spricht über Messtechnik

Julia und Thomas Richter werfen am 13. Oktober einen Blick auf „250 Jahre wissenschaftliche Instrumente“. Ihr Vortrag im Krügerhaus, Schloßplatz 3, stellt insbesondere Baumesstechnik aus Freiberg vor. Silberstadtkönigin Julia Richter leitet ein Ingenieurbüro, das auf Baumesstechnik und -überwachung spezialisiert ist. Thomas Richter ist Gesellschafter und Prokurist der Firma. Der Eintritt kostet 2 Euro. Voranmeldung: Tel. 202510 oder museum@freiberg.de.

Der Vortrag begleitet die Ausstellung „Fein(e) Mechanik. 250 Jahre Präzisionsmechanik aus Freiberg“, die ab dem 9. Oktober in der terra mineralia zu sehen ist.

Gedenken an Bombardierung

Mit einer Andacht erinnern Vertreter der Stadt, Kirchengemeinde und Schüler der Oberschule „Clara Zetkin“ am Donnerstag, 7. Oktober, gemeinsam an die Opfer der Bombardierung vor 77 Jahren in Freiberg.

Die Andacht von Superintendentin Hiltrud Anacker findet 12.30 Uhr in der Jakobikirche statt. Im Anschluss gedenken Oberbürgermeister Sven Krüger und die Oberschüler gemeinsam den Opfern am Gedenkstein des Bombenabwurfs auf dem Donatsfriedhof.

Auf den Spuren Gottfried Kohls

In diesem Jahr jährt sich der Geburtstag des Freiburger Bildhauers Gottfried Kohl zum 100. Mal. Aus diesem Anlass lädt die Stadt Freiberg zu einer Führung entlang seiner Werke ein. Knut Neumann führt Interessierte zum Herbstfest am Sonntag, 10. Oktober, ab 10 Uhr durch die Stadt. Start des kostenlosen, etwa einstündigen Rundgangs ist am Schloßplatz 6. Anmeldung über die Tourist-Information (TI) oder unter Tel. 273 664.

Wer auf eigene Erkundungstour zu den Werken Kohls gehen möchte, für den bietet die Stadt Freiberg einen kostenlosen Flyer an. Die Touren dauern zwischen 30 und 90 Minuten, Startpunkt ist der Schlossplatz. Die Flyer gibt es in der TI und auf www.freiberg.de/prospekte.

Geburten im August

Der Oberbürgermeister heißt aufs Herzlichste willkommen

22 Geburten kleiner Freiburger gab es im August*, informiert das Standesamt. Insgesamt haben neun Mädchen und 13 Jungen das Licht der Welt erblickt.

Allen kleinen Neufreibern ein herzliches Willkommen!

Tilda, Lina, Elena, Mathilda Erika, Luise, Treasure-Chux Onyinyechi, Lea, Leonie, Hedwig Juno Ophelia

Ab sofort gibt es für jedes Neugeborene je einen Gutschein für einen Notfalltrainingskurs in Freiberg sowie einen Silberstadt-Gutschein jeweils im Wert von fünf Euro.

Karam, Paul Germar, Matti, Paul Albert, Carlo, Emil, Tim, Jakob Alexander, Liam, Charlie, Luca, Joscha Edwin, Finn

**Die Geburten werden stets erst nach Ablauf des Geburtsmonats - also frühestens im Folgemonat - veröffentlicht.*

Sollten Sie die Gutscheine mit Ihrer Geburtsurkunde nicht erhalten haben, weil Ihr Kind nicht in Freiberg geboren ist, wenden Sie sich bitte ans Bürgerbüro am Obermarkt 21.

Übermittlungssperre zur Weitergabe von Daten

Jeder Bürger hat das Recht, gegen die Weitergabe seiner Daten bei Alters- und Ehejubiläen zu widersprechen.

Dieser Widerspruch muss schriftlich erfolgen. Der notwendige Antrag dafür sowie für weitere Übermittlungssperren ist im Bürgerhaus erhältlich und unter www.freiberg.de zu finden.

Mit diesem Sperrvermerk versehene Namen werden dann auch nicht mehr in der Aufstellung der Jubilare im Amtsblatt sowie auf der Internetseite der Stadt veröffentlicht.

Jubilare im Oktober

Der Oberbürgermeister gratuliert auf das Herzlichste

den 70-Jährigen

Petra Müller
Antonie Schubert
Wolfgang Lehmann
Nasir Ahmad
Gabriele Jadies
Sybille Mann
Ilona Peters
Heidrun Plötz
Christian Starke
Sigrid Frenzel
Gunter Fischer
Peter Fischer
Karin Frank
Wolfgang Röder
Gabriele Scholz
Wolfgang Zaharanski
Jürgen Gerold
Dr. Harald Günter
Gert Wiemeier
Ursula Schneider
Birgit Pomsel
Birgit Weiß
Beate Bergner
Christine Griesbach
Lothar Uhlig
Ulrike Schönfeld
Martina Partzscht
Jürgen Seidel
Frank Ulbricht
Gisela Kammel
Steffen Langer
Christine Ihme
Juri Danilow
Hannelore Riedel
Ulrich Triebler
Marita Bellmann

Ulrich Linke
Heimo Kieschnick
Roswitha Wolf
Friedrich-Wilhelm Neumann
Karsten Schalomon
Wolfgang Alexowsky
Tilo Scheibe
Hannelore Hentschel
Anita Wallus

den 75-Jährigen

Falk Porstein
Gisela Kuntz
Maria Mayer
Ingrid Böhme
Claus Mildner
Karin Göbel
Rolf Ketzler
Bernd Schieck
Anatoli Orel
Lina Orel
Sebastian Schetelich
Christine Klaußnitzer
Dietmar Rabe
Bernd Schubert
Brigitte Schubert
Johannes Thierbach
Elfriede Gorski
Elke Volke
Margit Engelhardt
Elvira Pester

den 80-Jährigen

Edith Mollée
Erika Pelkner
Brigitte Reichelt
Dr. Wolfgang Heschel
Ellen Stein
Marianne Rotecker

Dagmar Hortenbach
Gerd Lucas
Ingrid Porde
Brigitte Brautzsch
Erika Fischer
Winfried Kehler
Ursula Kretschmar
Monika Weigold
Hannelore Uhlig
Hans-Joachim Bollgehn
Joachim Fischer
Erika Burghard
Renate Ernstberger
Gisela Göbel
Jürgen Schmieder
Annelies Bartusch
Maria Jähmig
Siegfried Fröbel
Reinhard Heidrich
Siegfried Pajung
Norbert Weberschock
Sieglinde Guthe
Edith Wagner
Brigitte Müller
Erika Zehrtner
Margit Heber
Kurt Sterba

den 85-Jährigen

Brigitte Theil
Ursula Neßler
Egon Pfeiffer
Dr. Peter Modde
Gertraud Becker
Gerhard Kaden
Eva-Maria Naumann
Christa Küttner
Irene Kirchner

Bärbel Hermann
Ruth Weinhold
Marianne Gläser
Siegfried Günther
Gerda Heyne
Anneliese Schramm
Hanna Schramm
Brigitte Hauschild
Hanna Richter
Erhard Franz
Gerda Lange
Irmgard Vollrath

den 90-Jährigen

Rudolf Mühlberg
Renate Ehrlich
Elfriede Zielasny

... sowie den Ehejubilaren Goldene Hochzeit

Marianne und Georg Rotecker
Steffi und Michael Kästner
Elisabeth und Peter Klemm
Heidrun und Dr. Gerd Rödel
Monika und Heinz Schöne
Edelgard und Michael Ziegler
Ruth und Jürgen Werlich
Christine und Egbert Schiller
Elvira und Juri Tichonow
Bettina und Gerald Zimmermann

Diamantene Hochzeit

Edda und Günter Ebigt
Birgitt und Dr. Günther Knauf
Ellen und Dr. Peter Hauk
Renate und Günter Stich

Eiserne Hochzeit

Helga und Martin Putscher

Termine der Sitzungen des Stadtrates, der Ausschüsse sowie der Ortschaftsräte

Stadtrat (Wahlperiode 2019 - 2024)

20 Sitzung am Donnerstag, 07.10.2021, um 16.00 Uhr in der Nikolaikirche, Buttermarkt, 09599 Freiberg

Öffentlicher Teil:

- 01. **Information** durch den Oberbürgermeister, u. a. turnusmäßiger Bericht Abwasserzweckverband „Muldental“ (Freiberger Mulde) (gemäß § 98 Absatz 1 SächsGemO)
- 02. Fragestunde für Einwohner
- 03. Fortführung des Freiburger Mehrgenerationenhauses „Buntes Haus“ (MGH) durch die KV Toleranz und Inklusion gGmbH KINDERVEREINIGUNG LEIPZIG e.V.
- 04. Beschluss zur Korrektur Übertragungsfehler in der Haushaltssatzung 2021/2022 (**Information**)
- 05. **Zwischenbericht** zur Haushaltslage der Stadt Freiberg 2021
- 06. **Übersicht** über die bis zum 30.06.2021 bewilligten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen
- 07. **Beschluss** einer überplanmäßigen Ausgabe für die Kreisumlage 2021
- 08. **Beschluss** zur Entscheidung für die Belüftung der Klassenräume in den Grundschulen der Stadt Freiberg
- 09. **Beschluss** des Jahresabschlusses 2020 für den Eigenbetrieb FREIBERGER ABWASSERBESEITIGUNG

- 10. **Beschluss** zur Billigung und Auslegung des Entwurfes zum Bebauungsplan Nr. 035 - Industriegebiet Am Fürstenwald / Braustätte
- 11. **Beschluss** über die während der Auslegung eingegangenen Stellungnahmen und Anregungen zum 1. Entwurfes der 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 027 „Gewerbegebiet Rotvorwerk II“, Stadt Freiberg
- 12. **Beschluss** über die Billigung und öffentliche Auslegung des 2. Entwurfes der 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 027 „Gewerbegebiet Rotvorwerk II“ (Stand August 2021)
- 13. **Beschluss** zur Beauftragung der Planungsleistungen zur Hochwasserableitung des Münzbachs direkt in die Freiburger Mulde (Planungsbeschluss)
- 14. **Beschluss** zur Bezuschussung der Modernisierung und Instandsetzung Fischerstraße 49, Schillerstraße 16
- 15. **Beschluss** einer überplanmäßigen Ausgabe in 2021 bei dem PSK 11161400.09100000 (Städtischer Betriebshof, geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen), Maßnahme 111614-M0001 (Städtischer Betriebshof) in Höhe von

- 150.800,00 €.
 - 16. **Beschluss** zum Verkauf von Grundstücken zur Wohngebietenentwicklung und Vermarktung, Flurstücke Nr. 12/13 (teilweise), 98, 342, 343/2 (teilweise) sowie Flurstück Nr. 343/3 Gemarkung Zug
 - 17. **Beschluss** zur Errichtung eines Sirenenwarnsystems zum Schutz der Bevölkerung vor Schadensereignissen/Katastrophen
 - 18. **Beschluss** zur Abberufung und Berufung einer sachkundigen Einwohnerin als beratendes Mitglied im Bildungs- und Sozialausschuss
 - 19. **Beschluss** zur Berufung eines sachkundigen Einwohners als beratendes Mitglied im Bildungs- und Sozialausschuss
 - 20. Antrag nach § 36 Abs. 5 Sächs GemO: **Beschluss** zur Veröffentlichung von Reden anlässlich Festakten der Stadt Freiberg
 - 21. Auswertung der Geschwindigkeitsmessung in der Ziegelgasse
 - 22. Sonstiges
- gez. Sven Krüger,
Oberbürgermeister und Vorsitzender des Stadtrates

Auf einen Blick: Termine im Oktober

Kinderparlament	5. Oktober
Stadtrat	7. Oktober
Ortschaftsrat Zug	15. Oktober
Bildungs- u. Sozialausschuss	18. Oktober
Ortschaftsrat Halsbach	19. Oktober
Ortschaftsrat Kleinwaltersdorf	20. Oktober
Ältestenrat	21. Oktober
Bau- und Betriebsausschuss	21. Oktober
Verwaltungs- und	
Finanzausschuss	25. Oktober
Kulturausschuss	28. Oktober
Ausschuss für Haushalt u. strat. Finanzplanung	-
Behinderten- u. Seniorenbeirat	-
Sportbeirat	-

Die Stadtratssitzung beginnt 16 Uhr, die Sitzungen der Ortschaftsräte 19 Uhr. Alle übrigen Sitzungen beginnen in der Regel 18 Uhr. Nicht alle Sitzungen sind öffentlich. Beachten Sie dazu die Tagesordnungen.

Die hier abgedruckten Einladungen stehen unter Vorbehalt. Die geltenden Tagesordnungen der jeweiligen Gremien werden spätestens 6 Tage vor Sitzungstermin per Anschlag am Bürgerhaus (Obermarkt 21) ortsüblich bekannt gemacht.

Ortschaftsrat Zug

22. Sitzung am Freitag, 15.10.2021, um 19.00 Uhr im Gebäude Am Daniel 2, Mehrzweckraum, 09599 Freiberg

Öffentlicher Teil:

- 01. Eröffnung durch den Vorsitzenden des Ortschaftsrates
 - 02. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
 - 03. Fragestunde für Einwohner
 - 04. Antworten auf Fragen aus vorangegangenen Sitzungen des Ortschaftsrates
 - 05. Protokollbestätigung
 - 06. Sonstiges
- gez. Steve Ittershagen, Ortsvorsteher

Ortschaftsrat Kleinwaltersdorf

20. Sitzung am Mittwoch, 20.10.2021, um 19.00 Uhr im Bürgerhaus Kleinwaltersdorf, Walterstal 76, 09599 Freiberg

Öffentlicher Teil:

- 01. Eröffnung durch die Vorsitzende des Ortschaftsrates
 - 02. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
 - 03. Fragestunde für Einwohner
 - 04. Beschluss zur Errichtung eines Sirenenwarnsystems zum Schutz der Bevölkerung
 - 05. Antworten auf Fragen aus vorangegangenen Sitzungen des Ortschaftsrates
 - 06. Protokollbestätigung
 - 07. Sonstiges
- gez. Sabine Berek,
Ortsvorsteherin

Ortschaftsrat Halsbach

19. Sitzung am Dienstag, 19.10.2021, um 19.00 Uhr im Gasthof Halsbach, Obere Straße 3, 09599 Freiberg

Öffentlicher Teil:

- 01. Eröffnung durch die Vorsitzende des Ortschaftsrates
 - 02. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
 - 03. Fragestunde für Einwohner
 - 04. Beschluss zur Errichtung eines Sirenenwarnsystems zum Schutz der Bevölkerung
 - 05. Antworten auf Fragen aus vorangegangenen Sitzungen des Ortschaftsrates
 - 06. Protokollbestätigung
 - 07. Sonstiges
- gez. Odette Lamkhizni,
Ortsvorsteherin

Bau- und Betriebsausschuss

21. Sitzung am Donnerstag, 21.10.2021, um 18.00 Uhr im Ratssaal im Rathaus, Obermarkt 24, 09599 Freiberg

Öffentlicher Teil:

- 01. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Oberbürgermeister
 - 02. Baubeschluss für die Erneuerung der Himmelfahrtsgasse zwischen Scheunenstraße und Am Ostbahnhof (2. BA)
 - 03. Baubeschluss für die Erneuerung der Mischwasserkanalisation in der Schönlebestraße
 - 04. Baubeschluss für die Erneuerung der Mischwasserkanalisation in der Pfarrgasse zwischen Terrassengasse und Donatsgasse
 - 05. Sonstiges
- gez. Sven Krüger,
Oberbürgermeister und Vorsitzender des Bau- und Betriebsausschusses

Verwaltungs- und Finanzausschuss

21. Sitzung am Montag, 25.10.2021, um 18.00 Uhr im Ratssaal im Rathaus, Obermarkt 24, 09599 Freiberg

Öffentlicher Teil:

- 01. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Oberbürgermeister
 - 02. Sonstiges
- gez. Sven Krüger,
Oberbürgermeister und Vorsitzender des Verwaltungs- und Finanzausschusses

Freiberg als Stadt des Bronzegusses

Eine eher unbekannte Handwerkstradition in Freiberg hat Botschafter in ganz Europa: die Kunst des Glockengusses. Noch heute erklingen u. a. in Polen, Tschechien und Österreich Glocken, die in Freiberg gefertigt wurden. Ihre Geschichte und ihr Wirken arbeitet nun ein Buch auf, das der Hilliger e.V. herausgibt. Unter

dem Titel „Geschütze, Glocken, Grabdenkmäler“ zeigt Dr. Jürgen Hübler das breite Schaffen der Gießerfamilie Hilliger in Freiberg, die von 1412 bis 1684 Glocken, Geschütze und weitere Bronzezeugnisse herstellte. Das Buch ist ab dem 6. Oktober im Buchhandel und der Tourist-Information erhältlich und kostet 12,50 Euro.

Öffentliche Bekanntmachung

Bekanntmachung der Stadt Freiberg über die öffentliche Auslegung des Entwurfs des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. V 026 „EDEKA-Markt Leipziger Straße“

Der Stadtrat der Stadt Freiberg hat in der öffentlichen Sitzung am 01.07.2021 mit Beschluss-Nr. 4-19/2021 den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. V 026 „EDEKA-Markt Leipziger Straße“ in der Fassung vom Mai 2021 samt Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB zur öffentlichen Auslegung bestimmt.

Der vorliegende Bebauungsplan wird gemäß § 12 BauGB als vorhabenbezogener Bebauungsplan erstellt.

Aufgrund eines Formfehlers bei der Bekanntmachung erfolgt die Wiederholung der Bekanntmachung und der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB.

Bei der erneuten Auslegung wird der Entwurf nochmals offengelegt, dabei handelt es sich nicht um geänderte oder korrigierte Unterlagen.

Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes V 026 „EDEKA-Markt Leipziger Straße“ in der Fassung vom Mai 2021 einschließlich der Begründung, des Umweltberichts und der wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen werden in der Zeit vom 11.10.2021 bis einschließlich 11.11.2021 in der Stadtverwaltung Freiberg, Foyer des Stadthauses II, Heubnerstraße 15 in 09599 Freiberg während folgender Zeiten

Montag, Mittwoch, Donnerstag
von 9.00 - 16.00 Uhr
Dienstag, Freitag
von 9.00 - 18.00 Uhr
Freitag
von 9.00 - 12.00 Uhr

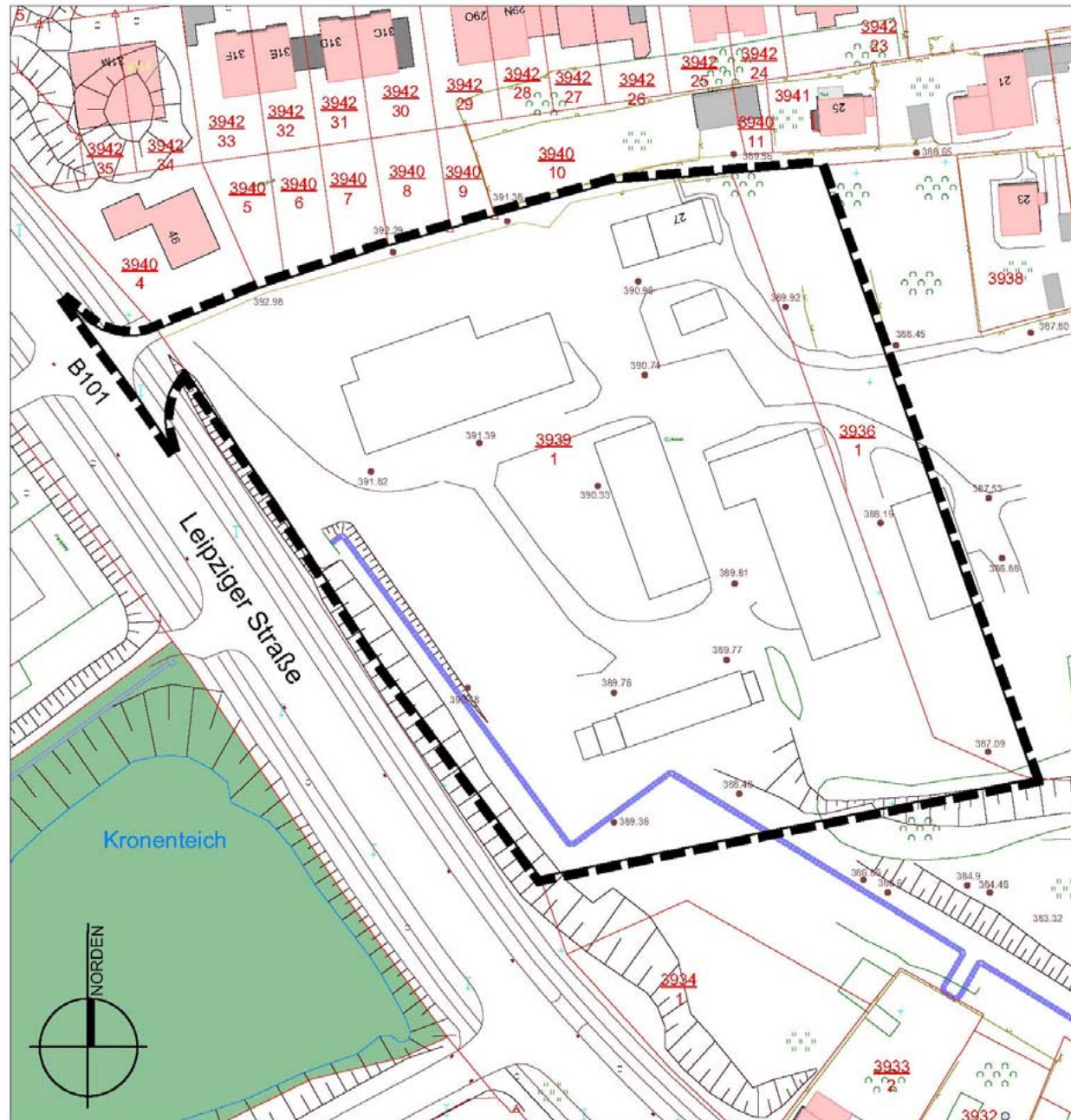
zur allgemeinen Einsichtnahme öffentlich ausgelegt.
Während der Auslegungsfrist können Anregungen zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. V 026 „EDEKA-Markt Leipziger Straße“, schriftlich an die Stadtverwaltung Freiberg, Stadtentwicklungsamt, Heubnerstraße 15 in 09599 Freiberg eingereicht oder zur Niederschrift zu folgenden Zeiten: montags, mittwochs von 9.00 - 12.00 und 13.30 - 16.00 Uhr, dienstags von 9.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr, sowie donnerstags von 9.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr und freitags von 9.00 - 12.00 Uhr im Stadtentwicklungsamt der Stadtverwaltung Freiberg, Stadthaus II, Heubnerstraße 15, Zimmer 306, vorgebracht werden.

Für Rückfragen steht Ihnen das Stadtentwicklungsamt Freiberg, Telefon (0 37 31) 273 430, Fax (0 37 31) 273 73 431, E-Mail stadtentwicklungsamt@freiberg.de zur Verfügung.

Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. V 026 „EDEKA-Markt Leipziger Straße“ einschließlich der Begründung ist im Internet auf der Website www.bauleitplanung.sachsen.de und unter www.freiberg.de (freiberg.de/leben-und-freizeit/wohnen-und-bauen/bauleitplaene) abrufbar.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend



Grenze des Geltungsbereiches des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "EDEKA-Markt Leipziger Straße"

gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Umweltbezogene Informationen

Folgende wesentliche umweltbezogene Stellungnahmen von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange sowie Umweltverbänden liegen vor:

- Landratsamt Mittelsachsen, Stellungnahme vom 07.11.2018 zu Belangen Forst, Jagd- und Landwirtschaft, Siedlungs-, Wasserwirtschaft, Naturschutz, Immissionsschutz, Recht, Abfall- und Bodenschutz
- Planungsverband Region Chemnitz, Stellungnahme vom 07.11.2018 zu den Belangen Kulturlandschaftsschutz
- Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Stellungnahme vom 05.11.2018 zu den Belangen Geologie, Baugrund, Hydrologische Verhältnisse und natürliche Radioaktivität
- Gewerbeverein Freiberg, Stellungnahme

vom 07.11.2018 zu den Belangen Verkehr, Umwelt und Lärmschutz

- Sächsisches Oberbergamt Freiberg, Stellungnahme vom 09.10.2018 zu den Belangen Altbergbau und Hohlräumegebiete
- Landesverein Sächsischer Heimatschutz, Stellungnahme vom 25.10.2018 zu den Belangen Eingriffs- und Ausgleichsbilanz, Artenschutz und Monitoring
- Landesarbeitsgemeinschaft der anerkannten Naturschutzvereinigungen, Stellungnahme vom 06.11.2018 zu den Belangen Entwässerung, Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung, Artenschutz, Monitoring von Umweltauswirkungen
- BUND Landesverband Sachsen, Stellungnahme vom 08.11.2018 zu den Belangen Artenschutz und Eingriffsausgleich
- NABU Landesgeschäftsstelle, Stellungnahme vom 02.11.2018 zu den Belangen Artenschutz

Folgende Untersuchungen und Gutachten liegen vor:

SLG Prüf- und Zertifizierungs GmbH, Burgstädter Straße 20, 09232 Hartmannsdorf
Schallimmissionsprognose zum geplanten Neubau eines EDEKA-Marktes am Standort Leipziger Straße [03.05.2021]
VCDB VerkehrsConsult Dresden-Berlin GmbH, Könnertitzstr. 31, 01067 Dresden
Verkehrsgutachten EDEKA-Markt Leipziger Straße in Freiberg [Mai 2019, 1. Revision April 2021]

Freiberg, den 30.09.2021

Sven Krüger

Sven Krüger
Oberbürgermeister



Kinder- und Jugendparlament

50. Sitzung am Dienstag, 05.10.2020, um 15.00 Uhr
im Atrium des Geschwister-Scholl Gymnasiums,
Geschwister-Scholl Str. 1, 09599 Freiberg

Öffentlicher Teil:

01. Begrüßung
02. Grußworte des Oberbürgermeisters anlässlich 25 Jahre Kinder- und Jugendparlament
03. Grußworte des Vorstandes des Kinder- und Jugendparlamentes
04. Vorstellen und Veröffentlichen der Chronik „25 Jahre Kinder- und Jugendparlament“

gez. Sven Krüger,
Oberbürgermeister



Stellenausschreibung

Die Universitätsstadt Freiberg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt zur Verstärkung des Teams

Mitarbeiter im Testzentrum Freiberg (m/w/i).

Diese Aufgaben erwarten sie bei uns

- Betreuung der zu testenden Personen (Aufnahme der persönlichen Daten, Erläuterung des Testverfahrens),
- Unterstützung des Testteams,
- Vorbereitung und Durchführung von Abstrichen nach Herstellervorgaben sowie
- Auswertung, Weiterleitung und elektronische Erfassung der Testergebnisse.

Das bieten wir Ihnen:

- befristetes Arbeitsverhältnis bis zum 31.12.2021,
- Einsatzzeit nach Vereinbarung und Dienstplanung bis zu 46 Stunden monatlich,
- Vergütung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Eine Einarbeitung und fundierte Einweisung in den Aufgabenbereich wird gewährleistet. Persönliche Schutzkleidung wird gestellt.

Das bringen Sie mit:

- ein offenes, freundliches, wertschätzendes Verhalten,
- eigenständiges, umsichtiges und genaues Arbeiten,
- Kommunikationsgeschick und Organisationstalent,
- Einfühlungsvermögen, Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Pünktlichkeit,
- Bereitschaft, zur Tätigkeit auch an Wochenenden, Feiertagen und während der Abendstunden tätig zu sein,
- keine einschlägigen Vorkenntnisse erforderlich.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Bitte senden Sie diese bis zum 15.10.2021 an die

Stadtverwaltung Freiberg

Hauptamt/Sachgebiet Personalwesen

Obermarkt 24, 09599 Freiberg.

Beachten Sie bitte die Hinweise zur Bewerbung per E-Mail und zur Rückgabe der Unterlagen auf Seite 6.

Für Fragen steht Ihnen Frau Franz unter Tel. 03731 273 143 gerne zur Verfügung.

Hinweise zum Datenschutz:

Beachten Sie die Datenschutzhinweise auf Seite 6.



Stellenausschreibung

Die Universitätsstadt Freiberg sucht ab September 2022 wieder Auszubildende für den Beruf

Verwaltungsfachangestellter, Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung (m/w/i).

Die duale Ausbildung dauert im Regelfall drei Jahre und findet im regelmäßigen Wechsel zwischen praktischen Einsätzen in der Stadtverwaltung Freiberg und theoretischen Abschnitten im Beruflichen Schulzentrum für Wirtschaft II in Chemnitz statt. Die Beschulung erfolgt blockweise (Blockunterricht). Zudem ist praxisvertiefender Unterricht (dienstbegleitende Unterweisung) im Sächsischen Kommunalen Studieninstitut Dresden Bestandteil der Ausbildung. Während der praktischen Einsätze werden entsprechend der Ausbildungsverordnung und einem danach ausgerichteten Ausbildungsplan verschiedene Ämter der Stadtverwaltung Freiberg wie Hauptamt, Bürgerbüro, Amt für Bildung, Jugend und Soziales oder Kämmerei, Ordnungsamt und Bauaufsichtsamt durchlaufen. So lernt man nahezu alle Bereiche der Stadtverwaltung kennen und wird in die verschiedenen Abläufe mit eingebunden.

Das bieten wir Ihnen:

- Übernahme in ein Arbeitsverhältnis bei erfolgreichem Abschluss der Ausbildung
- vielseitige, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Ausbildung, auch Team-/Projektarbeit
- geregelte Ausbildungszeiten innerhalb eines flexiblen Rahmens
- 30 Urlaubstage jährlich bei einer 5-Tage-Woche
- Vergütung nach Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVAöD), betriebliche Altersversorgung (Zusatzversorgung)
- Erstattung von Fahrt- und Unterkunftskosten bezüglich Berufsschule und außerbetrieblicher Ausbildungsmaßnahmen (dienstbegleitende Unterweisung)
- betriebliches Gesundheitsmanagement mit Angeboten zur betrieblichen Gesundheitsförderung
- individuelle Entwicklungsmöglichkeiten (Weiterbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten).

Das bringen Sie mit:

- gute bis sehr gute Noten besonders in den Fächern Deutsch, Mathematik und Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft bzw. Sozialkunde
- zu Beginn der Ausbildung mindestens Realschulabschluss
- keine Angst vor komplizierten Texten, gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit
- Interesse und Freude am Umgang mit Menschen
- gute Umgangsformen und ein freundliches Auftreten
- Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit; Sorgfalt und Zuverlässigkeit
- von Vorteil sind absolvierte Praktika im Verwaltungs- oder Bürobereich.

Wenn Sie Interesse haben und das notwendige Engagement besitzen, diese Ausbildung bei der Stadtverwaltung Freiberg zu absolvieren, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung entsprechend der gesetzlichen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige und vollständige Bewerbung bis zum 31.12.2021 an die

Stadtverwaltung Freiberg

Hauptamt/Sachgebiet Personalwesen

Obermarkt 24, 09599 Freiberg.

Bewerbungen per E-Mail unter ausbildung@freiberg.de werden ausschließlich in den Formaten PDF oder DOCX entgegengenommen und sind möglichst in einer Datei zu übersenden.

Fügen Sie Ihrer Bewerbung bitte in jedem Fall eine Kopie des letzten bzw. aktuellen Schulzeugnisses bei. Sofern Sie bereits einen (weiteren) Schulabschluss (z. B. Realschulabschluss neben bevorstehendem Abitur) haben, fügen Sie bitte auch eine Kopie dieses Abschlusszeugnisses bei.

Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber vernichtet. Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen bitten wir um Beilage eines adressierten und frankierten Rückumschlages.

Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet. Für Fragen steht Frau Flemming unter der Telefonnr. 03731 273144 gerne zur Verfügung.

Hinweise zum Datenschutz:

Beachten Sie die Datenschutzhinweise auf Seite 6.



Amtsblatt als E-Mail-Abo

Anmeldung: www.freiberg.de >> Stadt & Bürger >> Aktuelles >> Amtsblatt

Impressum

Herausgeber:
Universitätsstadt Freiberg
Oberbürgermeister Sven Krüger
Obermarkt 24, 09599 Freiberg

Redaktion und Amtlicher Teil:
Sandra Eberbach, Pressesprecherin
der Stadt Freiberg V.i.S.d.P.

Anja Ksienzyk, Christian Möls,
Mitarbeiter der Pressestelle der Stadt
Freiberg
Telefon: 03731/ 273 180
Fax: 03731/ 273 73 180
E-Mail: pressestelle@freiberg.de
Satz: satzpunkt HÖNIG,
Nommengasse 31a, 09599 Freiberg

Druck: DDV Druck GmbH,
Meinholdstraße 2, 01129 Dresden-
Vertrieb: VBS Logistik GmbH,
Carolastr. 2, 09111 Chemnitz
Auflagenhöhe: 25.000
Erscheinungsweise: monatlich, in
der Regel am letzten Freitag des Mo-
nats, kostenlose Zustellung an alle

Haushalte der Stadt Freiberg und der
Stadtteile.
Alle Rechte beim Herausgeber.

Nächstes Amtsblatt:
29. Oktober 2021



Stellenausschreibung

Die Universitätsstadt Freiberg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Bürgerbüro, Sachgebiet Einwohnerwesen zwei

Sachbearbeiter Einwohnerwesen (m/w/i).

Freiberg ist mit über 40.000 Einwohnern eine wunderschöne Stadt, um zu wohnen, zu arbeiten, eine Familie zu gründen, nette Menschen zu treffen, Tradition, Historie und vieles mehr zu erleben. Zentral in Sachsen in der Welterbestätte Montanregion Erzgebirge gelegen, ist sie von Chemnitz und Dresden aus ideal mit dem Auto oder der Bahn zu erreichen.

Diese Aufgaben erwarten Sie bei uns:

- Bearbeiten von melderechtlichen Vorgängen (u. a. An-, Ab- und Ummeldungen, Prüfen und Einpflegen von Wohnungsgeberbescheinigungen, Vorgangsbearbeitung Bewohnerparkausweise, Steuer-ID, Mitwirken bei der Durchführung von Wahlen)
- Ausstellen und Ändern von Pass- und Ausweisdokumenten
- Bearbeiten von Anträgen auf Auskunfts- und Übermittlungssperren
- Entgegennehmen und Bearbeiten von Anträgen auf Ausstellung eines Führungszeugnisses und Auskunft aus dem Gewerbezentralregister
- Durchführen von Beglaubigungen
- Wahrnehmen von Aufgaben im Zusammenhang mit dem Bereich Bürgerservice (z. B. Entgegennehmen von Fundsachen, Auskunftserteilung an der Infothek)
- Einnehmen von Gebühren für und von alle(n) Ämtern der Stadtverwaltung (Führen einer Handkasse) und tägliche Abrechnung.

Erforderlich ist die Bereitschaft zu Arbeit an Samstagen, da aller zwei bis drei Wochen – je nach Dienstplan – auch Samstagsdienste anfallen.

Das bieten wir Ihnen:

- unbefristetes Arbeitsverhältnis
- 38 Wochenstunden
- eine Vergütung nach der Entgeltgruppe 6 TVöD-VKA, Jahressonderzahlung, jährliches Leistungsentgelt (Leistungsprämie)
- 30 Urlaubstage jährlich bei einer 5- Tage-Arbeitswoche
- gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible, gleitende Arbeitszeit
- kollegiale Arbeitsatmosphäre
- betriebliche Altersvorsorge (Zusatzversorgung) sowie alle sonstigen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes
- betriebliches Gesundheitsmanagement mit Angeboten zur betrieblichen Gesundheitsförderung
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Das bringen Sie mit:

- Berufsabschluss als Verwaltungsfachangestellte/r oder ein vergleichbarer Abschluss
- einschlägige berufliche Erfahrungen von Vorteil
- Kenntnisse im Umgang mit der fachspezifischen Software VOIS wünschenswert
- soziale Kompetenzen wie Teamfähigkeit, Deeskalationsfähigkeit, Einfühlungsvermögen, Diplomatie im Umgang mit dem Bürger, sicheres und freundliches Auftreten.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung entsprechend der gesetzlichen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum **21.10.2021** an die

Stadtverwaltung Freiberg

Hauptamt/Sachgebiet Personalwesen

Obermarkt 24, 09599 Freiberg.

Beachten Sie bitte die untenstehenden Hinweise zur Bewerbung per E-Mail und zur Rückgabe der Unterlagen.

Für Fragen steht Ihnen Frau Semmler unter Tel. 03731 273 145 gern zur Verfügung.

Hinweise zum Datenschutz:

Beachten Sie die untenstehenden Datenschutzhinweise.



Stellenausschreibung

Die Universitätsstadt Freiberg sucht ab dem 01.02.2022 für den Zensus 2022 zwei **Mitarbeiter für die örtliche Erhebungsstelle (m/w/i).**

Die Besetzung der Stellen erfolgt im Rahmen der statistischen Erhebung bis zum **30.11.2022 befristet.**

Mit dem Zensus 2022 nimmt Deutschland an einer EU- weiten Zensusrunde teil, die seit 2011 alle zehn Jahre stattfindet. Aufgrund der Corona-Pandemie wurde der anstehende Zensus in das Jahr 2022 verschoben.

Der Zensus ist eine statistische Erhebung und bietet die Planungsgrundlage für politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Entscheidungen. Dabei werden Bevölkerungszahlen stichprobenartig ergänzt und mit einer Gebäude- und Wohnungszählung kombiniert. Zur Durchführung wird eine kommunale Erhebungsstelle eingerichtet.

Diese Aufgaben erwarten Sie bei uns:

Erhebungsvorbereitung

- Erstellung der Organisationsunterlagen
- Unterstützung bei der Schulungsvorbereitung
- Zusammenstellung der Erhebungsunterlagen für den Erhebungsbeauftragten
- Zuordnung der Anschriften zu den Erhebungsbeauftragten
- Unterstützung bei den Maßnahmen zur Bestellung der Erhebungsbeauftragten
- Sicherung der termin- und qualitätsgerechten Aufgabenerfüllung der Erhebungsstelle

Erhebungsdurchführung

- Hilfestellung bei verschiedenen thematischen Fragen der Erhebungsbeauftragten
- Betreuung der Erhebungsbeauftragten und Zusammenstellung der Abrechnungsunterlagen
- Eingangsregistrierung, Kontrollieren und Vergleichen der Organisationsunterlagen sowie Erhebungsbezirkslisten
- Kontrollieren der Vollständigkeit sowie Vollzähligkeit der Mantelbogen/ Haushaltsbogen
- Erfassung der Mantelbogen/ Haushaltsbogen in der Fachanwendung
- Registrierung der Fragebogen in der Fachanwendung
- Kontrollieren der Vollständigkeit sowie Vollzähligkeit der elektronischen Erhebungslisten
- Unterstützung bei der Bereitstellung der Erhebungsunterlagen an das Statistische Landesamt (StLa)

Das bieten wir Ihnen:

- befristetes Arbeitsverhältnis bis zum 30.11.2022
- **Vollzeittätigkeit mit 40 Wochenstunden**
- eine Vergütung nach der Entgeltgruppe 6 TVöD-VKA, jährliches Leistungsentgelt (Leistungsprämie)
- 30 Urlaubstage jährlich (ggf. anteilig) bei einer 5- Tage-Arbeitswoche
- gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible, gleitende Arbeitszeit
- kollegiale Arbeitsatmosphäre
- betriebliche Altersvorsorge (Zusatzversorgung) sowie alle sonstigen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes
- betriebliches Gesundheitsmanagement mit Angeboten zur betrieblichen Gesundheitsförderung
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Das bringen Sie mit:

- Berufsabschluss als Verwaltungsfachangestellte/r, Kaufmann/-frau für Büromanagement, Wirtschaftskaufmann/-frau oder ein vergleichbarer Abschluss
- eine gründliche und gewissenhafte Arbeitsweise
- Verantwortungsbewusstsein, Zuverlässigkeit und Verschwiegenheit
- Kenntnisse und Erfahrungen in MS-Office.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung entsprechend der gesetzlichen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum **28.10.2021** an die

Stadtverwaltung Freiberg

Hauptamt/Sachgebiet Personalwesen

Obermarkt 24, 09599 Freiberg.

Beachten Sie bitte die untenstehenden Hinweise zur Bewerbung per E-Mail und zur Rückgabe der Unterlagen.

Für Fragen steht Ihnen Frau Semmler unter Tel. 03731 273 145 gern zur Verfügung.

Hinweise zum Datenschutz:

Beachten Sie die untenstehenden Datenschutzhinweise.



Bewerbungen per E-Mail unter bewerbungen@freiberg.de werden ausschließlich in den Formaten PDF oder DOCX entgegengenommen und sind möglichst in einer Datei zu übersenden.

Hinweise zur Rückgabe der Unterlagen: Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber vernichtet. Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen bitten wir um Beilage eines adressierten und frankierten Rückumschlages. Kosten, die Ihnen im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

Hinweise zum Datenschutz bei den Stellenausschreibungen: Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre persönlichen Daten zweckgebunden für dieses Bewerbungsverfahren gespeichert und verarbeitet werden. Eine Weitergabe dieser Daten erfolgt nicht.

Die Löschung dieser Daten erfolgt grundsätzlich drei Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens, sofern keine gesetzlichen Bestimmungen dem entgegenstehen, die weitere Speicherung zum Zwecke der Beweisführung erforderlich ist oder Sie einer längeren Speicherung ausdrücklich zugestimmt haben.

Sollten Sie Fragen zur Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten haben, oder in Fällen von Auskünften, Berichtigung oder Löschung von Daten, sowie Widerruf erteilter Einwilligungen, wenden Sie sich bitte an unsere Datenschutzbeauftragte (Tel-Nr. 273-139, E-Mail: Datenschutzbeauftragte@freiberg.de).



Neue Gesichter in der Stadtverwaltung

Oberbürgermeister Sven Krüger begrüßte im September die neuen Mitarbeiter und Auszubildenden. Zwei Auszubildende beendeten im Juli und August ihre Ausbildung als Kauffrau für Büromanagement bzw. Verwaltungsfachangestellter bei der Stadt erfolgreich und verstärken nun die Kämmererei und das Bürgerbüro. Zwei Frauen und vier Männer haben im September ihre Ausbildung oder ihr duales Studium begonnen. Sie entschieden sich für die Richtung Verwaltungsfachangestellte(r), Kauffrau für Büromanagement, Fachangestellter für Medien- und Informationsdienste (Archiv) und Fachkraft für Abwassertechnik. Auch ein Student, der an der Berufsakademie Sachsen für Soziale Arbeit - Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit eingeschrieben ist, hat Freiberg für seine praktische Tätigkeit gewählt. Seit 1995 bildet die Stadt Freiberg aus und hat schon mehr als 90 Personen für das Berufsleben fit gemacht.

Wer Interesse an einer Ausbildung bei der Stadt Freiberg hat, richtet seine Bewerbung an das Hauptamt/Sachgebiet Personalwesen, Obermarkt 24, 09599 Freiberg. → Seite 5

Beschlüsse

Sitzung des Finanz- und Verwaltungsausschusses vom 06.09.2021

Beschluss-Nr. 1/VFA vom 06.09.2021:

1. Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt die Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendun-

gen im Rahmen eines Sammelbeschlussverfahrens.

2. Der Verwaltungs- und Finanzausschuss nimmt die in der Anlage aufgelisteten Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen an und beschließt die Verwendung für den vorgeschlagenen Zweck. Ja-Stimmen: 11, einstimmig

Öffentliche Ausschreibung

EU-Auftragsbekanntmachung nach VOB/A

Vergabestelle: Stadtverwaltung Freiberg - Dezernat Stadtentwicklung und Bauwesen, Hochbau- und Liegenschaftsamt, Obermarkt 24, 09599 Freiberg; Land: DE; Telefon: +49 3731 273 411; Fax: +49 3731 273 73 411; E-Mail: hochbau_liegenschaften@freiberg.de

Vergabe-Nr.: E040-1/2021

Los-Nr.: Herderhaus Sanierung und Umbau (1. BA) und Erweiterungsbau mit Tiefgarage (2. BA) Los 40-1 Freiflächenarbeiten offenes Verfahren

Vergabeart:

Art des Auftrags: Bauauftrag

Ausführungsort: Herderhaus, Herderstraße 2, 09599 Freiberg

Schlussstermin für den

Eingang der Angebote oder

Teilnahmeanträge: 11.10.2021; Ortszeit: 14:00

Bindefrist: 10.12.2021

Ausführungsfrist: Beginn: 31.01.2022 / Ende: 30.04.2022

NUTS-Code: DED43

CPV-Code: 45112700; CPV-Code Zusatzteil: IA36

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://www.evergabe.de/unterlagen/2457490/zustellweg-auswählen>

Hinweis: Die Ausschreibungen erfolgen im Amtsblatt der Stadt Freiberg in gekürzter Form. Die vollständigen Ausschreibungsunterlagen stehen auf www.evergabe.de gebührenfrei zur Verfügung. Unter www.freiberg.de/stadt-und-buerger/aktuelles/ausschreibungen finden sie die entsprechenden Links.

Jubiläumsprogramm würdigt Moritz von Sachsen

Festveranstaltung am 24. Oktober in der Nikolaikirche

Freiberg hat viele bekannte Töchter und Söhne. Moritz von Sachsen (1521 – 1553) ist unumstritten eine der berühmtesten Persönlichkeiten darunter. In diesem Jahr erinnert die Stadt Freiberg zu verschiedenen Anlässen an den 500. Geburtstag des gebürtigen Freibergers und späteren Kurfürsten.

Moritz, Kurfürst von Sachsen von 1547 bis 1553, erblickte am 21. März 1521 im Freiburger Schloss das Licht der Welt und verbrachte hier die ersten Jahre seines Lebens. Ihm zu Ehren lädt das Stadt- und Bergbaumuseum Freiberg unter dem Motto „Moritz meets Welterbe“ zu einer Festveranstaltung am Sonntag, 24. Oktober, um 16 Uhr in die Nikolaikirche ein. Festredner ist Prof. Dr. Dirk Syndram, emeritierter Direktor des Grünen Gewölbes und der Rüstkammer sowie emeritierter stellvertretender Generaldirektor der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden. Prof. Syndram referiert zu „500 Jahre Moritz von Sachsen“ und seinen Verbindungen mit der Stadt Freiberg. Dabei zeigt er, dass das Wirken von Moritz bis heute reicht. So trug er durch sein Engagement im kulturellen Bereich mit dazu bei, dass Freiberg heute Teil des UNESCO-Welterbes ist.

Die Veranstaltung wird musikalisch begleitet vom Mittelsächsischen Theater. Eintrittskarten kosten 15 Euro und sind im Vorverkauf in der Touristen-Information oder an der Abendkasse erhältlich. Die Veranstaltung war zum Geburtstag des Kurfürsten am 21. März geplant. Aufgrund der Corona-Pandemie musste sie verschoben werden und wird nun nachgeholt.

Die Stadt Freiberg greift im ganzen Jahr den 500. Geburtstag von Moritz von Sachsen auf. Oberbürgermeister Sven Krüger erinnerte in seiner Neujahrskarte 2021 an den Einfluss des Kurfürsten in Freiberg, Sachsen und Europa. In seinem digitalen Neujahrsempfang am 26. März griff er das Jubiläum in seiner Rede auf. Das Mittelsächsische Theater schrieb ein Kammerspiel und drehte dazu ein Video in der fürstlichen Grablege der Wettiner im Dom. Der filmische Gruß wurde in den Neujahrsempfang der Stadt Freiberg eingebunden.

Mit der Ausstrahlung des digitalen Neujahrsempfangs stehen geschichtliche Hintergründe zum Wirken des Kurfürsten online (www.freiberg.de/stadt-und-buerger/stadt/buergermeister/neujahrsempfang-2021).



Sonntag · 24. Oktober 2021 · 16 Uhr

Nikolaikirche Freiberg

Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Bekanntmachung des Zweckverbandes Gewerbe- und Industriegebiet Freiberg Ost
EINLADUNG zur 52. Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Gewerbe- und Industriegebiet Freiberg Ost am Donnerstag, dem 21.10.2021, 16:00 Uhr in der Gaststätte Goldener Löwe, Am Goldenen Löwen 5, OT Niederbobritzsch in 09627 Bobritzsch-Hilbersdorf

Tagesordnung
Öffentlicher Teil Drucksache
1. Begrüßung und Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung
2. Bericht über die Arbeitsperiode vom 28.04.2021 bis zum 21.10.2021 und Information des Verbandsvorsitzenden
3. Bestätigung der Niederschrift über die 51. Sitzung der Verbandsversammlung am 27.04.2021 - öffentlicher Teil
4. Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Geschäftsordnung für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Gewerbe- und Industriegebiet Freiberg Ost 2-2021/09
5. Beratung und Beschlussfassung zur Feststellung des Jahresabschlusses 2015 2-2021/10

6. Beschluss über die Aufhebung der in der 48. Sitzung der Verbandsversammlung gefassten Beschlüsse-Nr. 1-2020/06-1 und 2 sowie 1-2020/07 über den Verkauf von Grundstücken 2-2021/11
7. Beschluss über die Aufhebung der Beschlüsse 0-2020/01 und 1-2020/10 zum Antrag auf Abweichung von den Festsetzungen zum Bebauungsplan 2-2021/12
8. Sonstiges/ Bürgerfragestunde

Bobritzsch-Hilbersdorf, den 21.09.2021

Sträßberger
René Sträßberger
Verbandsvorsitzender



Schalom 2021 - Termine im Herbst

Auszüge aus dem Programm
7. Oktober, 19.30 Uhr | Theater
 Konzert Klezmer Band: „Harts un Neschome“

9. und 29. Oktober, 19.30 Uhr | Theater
 Musical „Heute Abend: Lola Blau“

Musical über den Lebensweg der Schauspielerspielerin und Chansonette Lola Blau von 1938 bis in die Nachkriegszeit
 weitere Termine: 21.11., 5.12.

26., 27. Oktober, 19.30 Uhr | Nikolaikirche
 Sinfoniekonzert

Mit Werken von Felix Mendelssohn Bartholdy, Fanny Hensel, Gustav Mahler und Aaron Copland.

27. Oktober, 18.30 Uhr | Kinopolis
 Kinofilm „Oma & Bella“

Dokumentation über zwei jüdische Rentnerinnen aus Berlin und ihre jahrzehntelange Freundschaft.

16. November, 19 Uhr | Petrikerche
 Konzert Leipziger Synagogalchor: Jüdische Kostbarkeiten

Vielfältige jüdische Chormusik – synagogal und jiddisch, von der Renaissance-Motette bis zum derben Trinklied mit Meisterwerken u. a. von Salomone Rossi, Louis Lewandowski, Samuel Lampel.

Tickets: Tourist-Information

www.schalom-freiberg.de

Kurz notiert

Führungen buchbar ab 5. Oktober

Die Tourist-Information am Schloßplatz bleibt am Montag, 4. Oktober, aus organisatorischen Gründen geschlossen. Die Mitarbeiterinnen freuen sich ab Dienstag, 5. Oktober, wieder auf Gäste. Gebucht werden können u. a. klassische und Erlebnis-Stadtführungen, wie Fackelwanderungen, Welterbe-Führungen, „Silberklang und Berggeschrey“ sowie Übernachtungen und Programm für Familien- oder Firmenfeiern.

Termine: www.freiberg.de/fuehrungen

Weihnachtsbaum gesucht

Der 31. Freiburger Christmarkt soll ab 23. November wieder auf dem Obermarkt öffnen – nach einem Jahr Corona bedingter Pause. Dafür sucht die Stadt Freiberg einen schönen Weihnachtsbaum. Dieser sollte alleinstehend und gerade gewachsen, mindestens etwa zwölf Meter hoch und zum Fällen frei zugänglich sein. Besitzer eines solchen Prachtstückes, die diesen zur Verfügung stellen möchten, melden sich gern unter 273 654 oder marketing@freiberg.de.

Herbstfest in Freiberg Sonntag 10.10.21 13-18 Uhr

Verkaufsoffener Sonntag
 Innenstadthändler öffnen mit Aktionen

Untermarkt

Bühnenprogramm u.a. mit:
 One-Man-Band „Rollsplitt“- Musik der 80er bis heute
 16.00 Uhr Bockbieranstich mit Oberbürgermeister Sven Krüger
 16.15 Uhr: Siegerehrung der Aktion „Stadtradeln“

Außerdem: Hüpfburg, Segway-Parcours, Silberstadtbahn (Abfahrt am Untermarkt) und verschiedene Stände

Petersstraße

Gesundheitsforum vi naturalis von 14 bis 18 Uhr:
 Glücksrad und Gewinnspiel mit Preisen
 Kö8 feiert Geburtstag: Glücksfische angeln, Glücksrad

Stadtführungen

ab Tourist-Information, Schloßplatz 6
 10.00 Uhr: Rundgang zu Gottfried Kohls Plastiken durch Freiberg (kostenfrei)
 14.00 Uhr: „Welterbe erleben – Abenteuer Bergbau“ (7,50 € p. P.)

Voranmeldung in der Tourist-Information. Am 10.10. geöffnet von 10 - 12.30 und 13.15 - 18 Uhr.

Schloßplatz, Obermarkt und Untermarkt

Freibergs Autohändler präsentieren bei der Automesse ihre neusten Modelle.

Änderungen vorbehalten. Es gilt die Corona-Schutz-Verordnung.

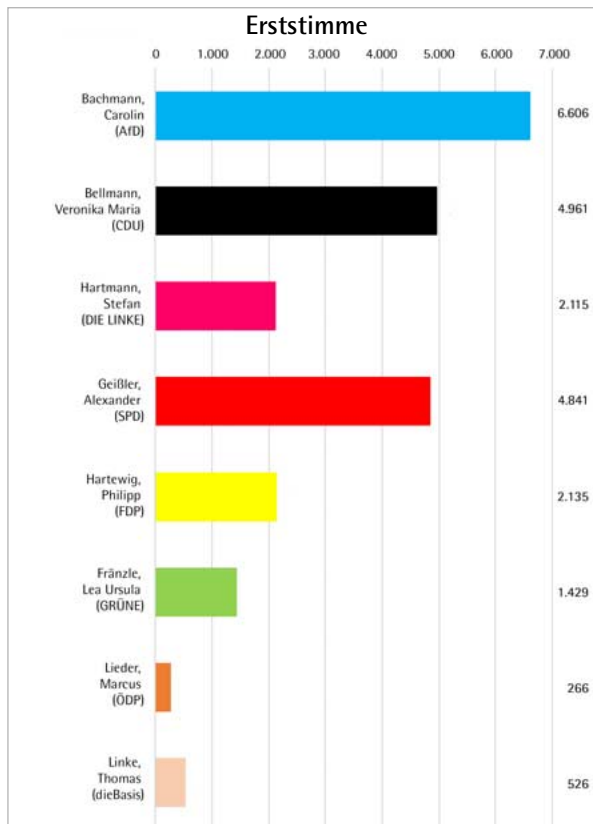
Knapp 75 Prozent der Freiburger gingen wählen

Vorläufiges Ergebnis der Bundestagswahl vom 26. September in Freiberg

Bundestagswahl 2021 - Erststimme vorl. Endergebnis der Stadt Freiberg

Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk	22.310
Wahlberechtigte mit Sperrvermerk	8.773
Wahlberechtigte insgesamt	31.083
Wähler insgesamt	23.118
darunter mit Wahlschein	8.459
Ungültige Erststimmen	239
Gültige Erststimmen	22.879

	Stimmen	Anteil
Bachmann, Carolin (AfD)	6.606	28,87%
Bellmann, Veronika Maria (CDU)	4.961	21,68%
Hartmann, Stefan (DIE LINKE)	2.115	9,24%
Geißler, Alexander (SPD)	4.841	21,16%
Hartewig, Philipp (FDP)	2.135	9,33%
Fränzle, Lea Ursula (GRÜNE)	1.429	6,25%
Lieder, Marcus (ÖDP)	266	1,16%
Linke, Thomas (dieBasis)	526	2,30%



Bundestagswahl 2021 - Zweitstimme vorl. Endergebnis der Stadt Freiberg

ungültige Zweitstimmen	208
gültige Zweitstimmen	22.911

	Stimmen	Anteil
AfD	5.823	25,42%
CDU	3.507	15,31%
DIE LINKE	2.132	9,31%
SPD	4.542	19,82%
FDP	2.645	11,54%
GRÜNE	1.873	8,18%
Tierschutzpartei	433	1,89%
Die PARTEI	295	1,29%
NPD	84	0,37%
FREIE WÄHLER	521	2,27%
PIRATEN	99	0,43%
ÖDP	113	0,49%
V-Partei ³	18	0,08%
MLPD	21	0,09%
dieBasis	396	1,73%
Bündnis C	37	0,16%
III. Weg	28	0,12%
DKP	14	0,06%
Die Humanisten	71	0,31%
Gesundheitsforschung	111	0,48%
Team Todenhöfer	50	0,22%
Volt	98	0,43%

Immer mehr Freiburger schreiten bei Bundestagswahlen an die Urnen: Waren es 2013 noch 67,7 Prozent, so lag die Wahlbeteiligung vor vier Jahren bereits bei 73,97 Prozent. Am vergangenen Sonntag stieg sie erneut an: 74,38 Prozent aller 31.083 wahlberechtigten Freiburger gaben ihre Stimmen ab. Aber nicht alle der 23.118 abgegebenen Stimmen waren gültig. Bei den Erststimmen gab es 239 ungültige Stimmen, bei den Zweitstimmen 208.

Insgesamt waren am vergangenen Sonntag für einen ordnungsgemäßen Wahlablauf 330 städtische Mitarbeiter und ehrenamtliche Helfer im Einsatz – in 25 Wahllokalen in der Stadt Freiberg und deren Ortsteilen sowie in 12 Briefwahllokalen. Die Briefwahlunterlagen sind erstmals nicht im Rathaus gezählt worden, sondern wegen der Corona-Schutzverordnung in der Oberschule „Clara Zetkin“.

„Corona hat uns auch bei der Wahl vor Herausforderungen gestellt“, betont Stadtwahlleiter Udo Neie. Die Organisation und Vorbereitung sei dadurch um einiges größer gewesen. So habe in allen Wahllokalen ein Einbahnstraßensystem ermöglicht werden müssen, ebenso mussten Abstandsregelung und Maskenschutz garantiert sein. Permanentes Lüften und ständiges Desinfizieren kamen dazu. „Alle Mitstreiter haben hier hervorragend mitgezogen“, lobt Neie und bedankt sich für „engagierten Einsatz und umsichtiges Verhalten“. Schon jetzt hofft Neie wieder auf viele Mitstreiter zur nächsten Wahl, die bereits im kommenden Jahr ansteht: Am 12. Juni 2022 ist in Freiberg Oberbürgermeisterwahl.